

# Stadt Bitterfeld-Wolfen

Die Oberbürgermeisterin



Stadt Bitterfeld-Wolfen, OT Wolfen, Postfach 12 51, 06755 Bitterfeld-Wolfen

Grundschule Pestalozzi  
amt. Schulleiterin  
Frau Schlunk  
OT Bitterfeld  
Dessauer Str. 9  
06749 Bitterfeld-Wolfen

Geschäftsbereich/Fachbereich  
I

Verwaltungssitz  
OT Wolfen, Rathausplatz 1  
Telefon  
03494/6660200

Telefax  
03494/66609200

E-Mail  
joachim.teichmann@bitterfeld-wolfen.de

Bearbeiter  
Herr Teichmann

Aktenzeichen  
40

Datum  
27.07.2010

Sehr geehrte Frau Schlunk,

wie Sie wissen, hat die ehemalige Schulleiterin Frau Lohfink die Stadt gebeten zu prüfen, ob für das Schuljahr 2010/11 das Nutzungsentgelt für die Heinz-Deininger-Schwimmhalle für 3 Lerngruppen des 1. Schuljahres (3 Wochenstunden) von der Stadt Bitterfeld-Wolfen getragen werden kann.

Es ist sicher unstrittig, dass es wünschenswert wäre, allen Schülerinnen und Schülern in den Grundschulen der Stadt eine zusätzliche Schwimmstunde pro Woche anbieten zu können, zumal es Schülerinnen und Schüler gibt, deren Eltern aus verschiedenen Gründen ihren Kindern keinen regelmäßigen Schwimmhallenbesuch ermöglichen können oder wollen. Das gilt für alle Grundschulen.

In den letzten 4 Jahren hat die damalige Stadt Bitterfeld und ab 2007 die Stadt Bitterfeld-Wolfen ein solches Projekt zunächst für die GS Pestalozzi und die letzten 2 Jahre darüber hinaus für die GS Erich Weinert mit jährlich ca. 40-50.000 € für Personalkosten und erlassenes Nutzungsentgelt unterstützt. Dieses Projekt, an dem 4 Grundschulen nicht teilhaben konnten, ist in diesem Sommer ausgelaufen. Eine Fortsetzung war nicht vorgesehen. Nur aus diesem Grund wurden im Haushaltsjahr 2010 die Kosten trotz der extrem schwierigen Haushaltslage noch einmal in den Haushalt der Stadt aufgenommen, obwohl nicht wie in den Vorjahren ein Teil der Kosten aus den Brauchtumsmitteln des Ortsteiles Bitterfeld getragen wurden. Ab diesem Sommer sind deshalb keine Mittel für eine Neuauflage eines vergleichbaren Projektes vorgesehen.

Es wäre auch schwer zu vermitteln, wenn aufgrund von Auflagen der Kommunalaufsicht ein Haushaltskonsolidierungskonzept mit Einsparungen in verschiedenen Bereichen beschlossen und parallel dazu eine neue freiwillige Leistung im Sinne des Haushaltsrechtes aufgelegt wird.

Schwer zu vermitteln wäre auch, dass wieder nur die Schülerinnen und Schüler der GS Pestalozzi davon profitieren dürften. Soziale Probleme wie in der GS Pestalozzi gibt es sicher in allen Grundschulen. Wenn überhaupt, müsste man gerechterweise ein solches Projekt deshalb auf alle Grundschulen ausweiten. Das Nutzungsentgelt für die Heinz-Deininger-Schwimmhalle und das Holiday beträgt 100 € netto pro Stunde bei gleichzeitiger Nutzung von 2 Lerngruppen, allein für Ihre Schule also 200 € netto pro Woche oder 150 €, wenn noch eine Lerngruppe einer anderen Grundschule die Schwimmhalle in der gleichen Stunde mitnutzt. Die Gesamtkosten für alle

**Hausadresse:**

OT Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen  
Tel.: (03494) 6660 0  
Fax: (03494) 6660 111

Internet: [www.bitterfeld-wolfen.de](http://www.bitterfeld-wolfen.de)

E-Mail: [info@bitterfeld-wolfen.de](mailto:info@bitterfeld-wolfen.de)

**Bankverbindung:**

Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld  
BLZ 800 537 22  
Kontonr.: 34 004 073  
IBAN DE71 800537220034 0040 73  
BIC NOLADE21BTF

**Sprechzeiten:**

Montag: 8-12 und 13-16 Uhr  
Dienstag: 8-12 und 13-18 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 8-12 und 13-18 Uhr  
Freitag: 8-12 Uhr



Grundschulen der Stadt werden derzeit ermittelt. Für 4 der 6 Grundschulen würden dann auch noch Fahrtkosten hinzukommen, da das nächstgelegene Bad nicht zu Fuß erreicht werden kann.

Da eine Entscheidung über eine derartige Ausgabe im Kontext der derzeitigen Haushaltssituation nicht in der Kompetenz der Verwaltung liegen kann, werde ich die Problematik wie zugesichert zunächst dem zuständigen Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur, Jugend und Sport vortragen. Er muss zunächst darüber entscheiden, ob die Stadt erneut eine Separatregelung für einzelne Grundschulen oder ein Projekt für alle Grundschulen finanzieren will und v. a. kann.

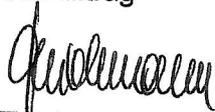
Der Ausschussvorsitzende Herr Gatter hat dafür eigens einen Tagesordnungspunkt für die nächste Ausschusssitzung vorgesehen. Letztlich muss aber der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Freizeitforum darüber entscheiden, ob der Eigenbetrieb im Rahmen seines Budgets auf die Einnahmen verzichten kann oder ob dem Eigenbetrieb die Kosten durch die Stadt erstattet werden müssen. Dazu muss so oder so eine politische Entscheidung getroffen werden.

Rein haushaltsrechtlich muss ich Ihnen zunächst mitteilen, dass Sie vorerst eine zusätzliche Schwimmstunde für die 1. Klassen im Rahmen der Stundenplanung nicht berücksichtigen können.

Dieses Schreiben werde ich in Kopie zuständigkeitshalber Herrn Gatter, dem Leiter des Geschäftsbereiches Finanzwesen Herrn Hülßner und dem Leiter des Eigenbetriebes Freizeitforum Herrn Landskron ~~in Kopie~~ zur Verfügung stellen, um ihnen die Möglichkeit zu geben, eine abschließende Entscheidung durch die politischen Gremien vorzubereiten.

Ich bitte um Verständnis, dass ich zunächst keine verbindliche Aussage zu Ihrem Anliegen treffen kann und verbleibe

mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag



Teichmann  
Leiter des Geschäftsbereiches  
Haupt- und Sozialverwaltung

Tabelle1

Kostenermittlung für die Neuauflage eines Schwimmprojektes (eine zusätzliche Stunde Schulschwimmen in der 1. Klasse) für das Schuljahr 2010/2011 ( 40 Unterrichtswochen )						
1. Klasse vorauss. Anzahl der Schüler (Stand 28.07.10)	vorauss. Anzahl Klassen/ Lerngruppen	vorauss. Nutzungs- entgelt für Schwimmhalle/ Woliday*	vorauss. Transportkosten zur nächstgelegenen Schwimmhalle <sup>2</sup>	vorauss. Gesamtkosten für Schwimmprojekt (Hallenutzung und Transport)	vorauss. Haushalts- auswirkungen <sup>3</sup>	
					NT-HH 2010	
					HH 2011	
GS Steinfurth	4	8.560	4.480	13.040	5.868	13.040
GS E.Weinert	3	8.560	zu Fuß erreichbar	8.560	3.852	8.560
GS Greppin	1	4.280	952	5.232	2.354	5.232
GS Anhaltsiedlung	4	8.560	4.144	12.704	5.717	12.704
<b>GS Pestalozzi</b>	<b>3</b>	<b>8.560</b>	<b>zu Fuß erreichbar</b>	<b>8.560</b>	<b>3.852</b>	<b>8.560</b>
GS Holzweißig	2	4.280	1.680	5.960	2.682	5.960
<b>Gesamt</b>	<b>17</b>	<b>42.800</b>	<b>11.256</b>	<b>54.056</b>	<b>24.325</b>	<b>54.056</b>
* Die Nutzungsgebühr für die Schwimmhalle / das Woliday beträgt 100,- € netto pro Stunde + 7% Mwst. bei gleichzeitiger Nutzung von 2 Lerngruppen/ Klassen. Es wird zunächst davon ausgegangen, dass zwar innerhalb einer Schule wenn vorhanden jeweils 2 Lerngruppen gleichzeitig die Schwimmhalle/ das Woliday nutzen, eine Abstimmung zwischen den Stundenplänen der einzelnen Schulen jedoch nicht möglich ist, um ggf. gemeinsam die Schwimmhallen zu nutzen. Die tatsächlich zu berechnenden Nutzungsentgelte für die Nutzung der Schwimmhalle/ des Woliday sind abhängig von der tatsächlichen Anzahl der zu bildenden Lerngruppen/ Klassen.						
<sup>2</sup> Zugrunde gelegt wurden als Mindestkosten der ermäßigte Tarif für den normalen Linienverkehr des ÖPNV. Maßgeblich ist dabei die tatsächliche Schülerzahl. Realistischerweise muss jedoch wie beim Transport zum regulären Schulschwimmen durch den Landkreis organisiert und bezahlt, von einem Transport mit Charterbussen ausgegangen werden, dessen Kosten deutlich darüber liegen werden.						
<sup>3</sup> Je Schuljahr wird von 40 Unterrichtswochen ausgegangen. Für das Schuljahr 2010/11 sind es im Jahr 2010 18 und im Jahr 2011 22 Unterrichtswochen. Unterstellt, dass die zusätzliche Stunde Schulschwimmen über das Schuljahr 2010/11 angeboten wird, sind es im gesamten Jahr 2011 vorauss. wieder 40 Unterrichtswochen.						